

DOC 01 · DE

IBC

Instituto Brasileiro de Cultura

Geschäftsplan

INSTITUTO BRASILEIRO DE CULTURA (IBC)

AUSGABE
Berlim 2026

VERSION
1.0

DATA
April 2026

DOC 01 · DE

INSTITUTO BRASILEIRO DE CULTURA (IBC)

GESCHÄFTSPLAN – BERLIN, DEUTSCHLAND

VERSION 1.0 | APRIL 2026

1. ZUSAMMENFASSUNG

Das **Instituto Brasileiro de Cultura (IBC)** — Brasilianisches Kulturinstitut — ist eine gemeinnützige Organisation (e.V. — *eingetragener Verein*) mit Sitz in Berlin, Deutschland, gegründet mit dem Ziel, die brasilianische Kultur, Kunst, Musik und Traditionen auf dem europäischen Kontinent zu fördern, zu bewahren und zu verbreiten.

Das IBC entsteht aus der Überzeugung, dass Brasilien eines der reichsten, vielfältigsten und in Europa noch immer unterrepräsentierten Kulturerbes der Welt besitzt. Unsere Mission ist es, diese Lücke in eine Chance zu verwandeln — eine permanente Brücke zwischen brasilianischen Künstlern, Musikern, Tänzern und Kulturproduzenten und dem europäischen Publikum zu schaffen.

Mit strategischem Sitz in Berlin — der Kulturhauptstadt Europas — wird das IBC als kontinentaler Hub fungieren und Partnerschaften in Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und dem Vereinigten Königreich aufbauen.

Gründungspartner & Generaldirektor: Jose Eugenio Soares Santiago **Rechtsform:** Eingetragener Verein (e.V.) — Gemeinnützig **Sitz:** Berlin, Deutschland **Gründungsjahr:** 2026

2. MISSION, VISION UND WERTE

MISSION

Das IBC ist Brasiliens dauerhaftes Zuhause in Europa — ein lebendiger Raum, in dem brasilianische Kultur gefeiert, gelehrt und mit der Welt geteilt wird. Wir sind eine Brücke in beide Richtungen: Wir empfangen die brasilianische Gemeinschaft und Diaspora und öffnen gleichzeitig Brasilien für den europäischen Blick. Wir helfen Menschen, Künstlern, Unternehmern und europäischen Institutionen, Brasilien so zu entdecken, wie es wirklich ist — eine der größten Chancen für menschliche, kreative und wirtschaftliche Entwicklung im 21. Jahrhundert. Wir sind Anlaufstelle, Förderplattform und Verbindungspunkt zwischen zwei Welten, die sich gegenseitig viel zu bieten haben.

VISION

Wir stellen uns eine Zukunft vor, in der Brasilien in Europa nicht nur für seine lebendige Kultur bekannt ist, sondern als strategischer Partner anerkannt wird — ein Territorium der Möglichkeiten, der Vielfalt und der Innovation. Bis 2030 wird das IBC das führende Referenzinstitut für brasilianische Kultur und Soft Power auf dem europäischen Kontinent

sein — ein Knotenpunkt, der Talente, Unternehmen, Familien und Ideen zwischen Brasilien und Europa verbindet. Eine Institution, in der Künstler eine Stimme haben, Unternehmer Wege finden und Kultur das wirkungsvollste Instrument sozialer Transformation ist.

WERTE

- **Vielfalt, Gerechtigkeit, Inklusion und Zugehörigkeit:** Die gesamte kulturelle Vielfalt der Völker repräsentieren und würdigen, Menschen aller Herkunft und Weltanschauungen feiern; die Expertise, Kreativität, Erfahrung und Exzellenz von Frauen, BIPOC- und LGBTQ+-Personen wertschätzen.
- **Exzellenz:** Eine hochrangige Programmierung priorisieren, die die brasilianische Kultur als Weltkulturerbe positioniert, und gleichzeitig Bedingungen für kollektive Transformation durch gemeinsames Handeln schaffen.
- **Nachhaltigkeit:** Ein finanziell tragfähiges Geschäftsmodell, das nicht ausschließlich von Spenden abhängt — Ressourcenoptimierung aus Respekt vor dem Planeten.
- **Gesellschaftliche Wirkung und Fürsorge:** Echte Chancen für brasilianische Künstler im Ausland schaffen und die europäische Gemeinschaft bei einem tieferen Verständnis der lateinamerikanischen Völker unterstützen, mit Fürsorge und Solidarität. Wir schätzen die Fürsorge für unsere Mitarbeitenden, unser Publikum, uns selbst und füreinander.
- **Transparenz:** Ethisches Management und vollständige Rechenschaftspflicht gegenüber Mitgliedern, Partnern und Förderern.
- **Fülle:** Die Erweiterung von Räumen wertschätzen, um Denkweisen jenseits eurozentrischer und westlicher Intellektualitäten zu stärken.

3. MARKTANALYSE

3.1 BRASILIEN IN EUROPA

Brasilien hat die größte lateinamerikanische Diaspora in Europa. Schätzungsweise leben über **1,5 Millionen Brasilianer** auf dem europäischen Kontinent, wobei Deutschland, Portugal, Spanien, das Vereinigte Königreich und Italien die höchsten Konzentrationen aufweisen. Allein in Berlin wird die brasilianische Gemeinschaft auf **25.000 bis 40.000 Personen** geschätzt.

Neben der Diaspora hat Brasilien universelle kulturelle Anziehungskraft. Karneval, MPB, Samba, Bossa Nova, Capoeira, brasilianische Gastronomie, Kino und Bildende Kunst ziehen europäisches Publikum aller Herkunft an.

3.2 KULTURMARKT IN BERLIN

Berlin ist die Kulturhauptstadt Europas. Mit über 170 Museen, drei Opernhäusern, Hunderten von Galerien, weltbekanntesten Festivals (Berlinale, CTM Festival, Berlin Art Week) und einer einzigartigen Underground-Szene empfängt die Stadt **35 Millionen Touristen pro Jahr** und beherbergt die größte Künstlergemeinschaft Europas.

Die Stadt verfügt über eine solide Infrastruktur für internationale Kulturinstitute. Bereits in Berlin tätig sind das Goethe-Institut (Deutschland), Instituto Cervantes (Spanien), Institut Français, Istituto Italiano di Cultura u.a. Das **Fehlen eines konsolidierten Brasilianischen Instituts** in Berlin ist eine strategische Lücke, die zu füllen ist.

3.3 WETTBEWERB UND CHANCEN

Vergleichbare Kulturinstitute in Berlin haben Jahresbudgets zwischen €500.000 und €5.000.000. Das IBC startet mit einem konservativen Budget von €600.000 im ersten Jahr, mit prognostiziertem Wachstum auf €1.200.000 im dritten Jahr.

Derzeit gibt es in Berlin kein Institut, das ausschließlich der brasilianischen Kultur gewidmet ist — mit eigenem permanentem Raum, kontinuierlicher Programmierung und professioneller Kulturproduktionskapazität.

4. RECHTSSTRUKTUR

4.1 RECHTSFORM IN DEUTSCHLAND

Das IBC wird als **eingetragener Verein (e.V.)** mit **Gemeinnützigkeitsstatus** gemäß §§ 51–68 der Abgabenordnung gegründet.

Vorteile des gemeinnützigen e.V.: - Befreiung von der Körperschaftsteuer - Befreiung von der Gewerbesteuer - Ermäßigter Mehrwertsteuersatz von 7 % (statt 19 %) für kulturelle Aktivitäten - Möglichkeit zur Ausstellung steuerlich abzugsfähiger Spendenquittungen - Exklusiver Zugang zu öffentlichen Fördermitteln und Stiftungen - Institutionelle Glaubwürdigkeit bei europäischen Partnern

4.2 GRÜNDUNGSVORAUSSETZUNGEN (E.V.)

Gemäß § 56 und § 59 BGB: - Mindestens **sieben Gründungsmitglieder** - Erstellung der **Satzung** (Vereinsatzung) - Gründungsversammlung mit notariell beglaubigtem Protokoll - Eintragung beim **Amtsgericht Berlin-Charlottenburg** (Vereinsregister) - Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das **Finanzamt** - Eröffnung eines institutionellen Bankkontos

4.3 GOVERNANCE-STRUKTUR

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

|

AUFSICHTSRAT

|

VORSTAND

├ Generaldirektor (Gründungspartner)

├ Künstlerischer Direktor

└ Verwaltungs- & Finanzdirektor

|

BETRIEBSTEAM

├ Kommunikation & Marketing

├ Veranstaltungskoordination

├ Kulturproduktion

└ Verwaltung

5. PROGRAMM UND DIENSTLEISTUNGEN

5.1 PROGRAMMSÄULEN

MUSIK - Konzerte und Shows brasilianischer Künstler auf Europatournee - MPB, Samba, Bossa Nova, Forró, Axé, Baião, Funk, Trap BR Zyklen - Meisterkurse mit renommierten brasilianischen Musikern - Jährliches Brasilianisches Musikfestival in Berlin

BILDENDE KUNST - Ausstellungen brasilianischer Bildkünstler - Internationale Künstlerresidenzen (brasilianische Künstler in Berlin) - Kunstmessen mit brasilianischen Kuratorschaften - Fotografie, Street Art, Grafikdesign, Mode

TANZ & PERFORMANCE - Zeitgenössische brasilianische Tanzaufführungen - Workshops in Capoeira, Samba, Forró, Frevo, Maracatu - Folkloredarbietungen in Partnerschaft mit Konsulaten

FILM & AUDIOVISUELLES - Brasilianische Filmschau (jährlich) - Thematische Zyklen: Nordostbrasilianisches Kino, Schwarzes Brasilianisches Kino, BR-Animation - Partnerschaften mit der Berlinale und europäischen Festivals

GASTRONOMIE & ALLTAGSKULTUR - Brasilianische Gastronomiabende - Workshops zu Regionalküchen (Bahianisch, Mineirisch, Nordostbrasilianisch) - Halbjährliche brasilianische Kulturmesse

BILDUNG & SPRACHE - Portugiesischkurse für Ausländer (Niveaus A1–C2) - Kulturworkshops an Berliner Schulen - Brasilien–Europa Hochschulaustauschprogramme - Akademische Vorträge und Seminare zu Brasilien

5.2 PHYSISCHER RAUM

Die Berliner Zentrale wird ca. **200–250 m²** umfassen: - Multifunktionaler Veranstaltungsraum (100 Sitzplätze) - Permanente brasilianische Kunstgalerie - Unterrichtsraum / Workshop-Raum (30 Sitzplätze) - Bibliothek / Brasilianisches Kulturarchiv - Büro - Café / Empfangsbereich mit brasilianischen Produkten

6. GESCHÄFTSMODELL

6.1 EINNAHMEQUELLEN

1. **Kartenverkauf & Eintrittsgelder** — Veranstaltungen, Shows, Ausstellungen
2. **Kurse & Workshops** — Portugiesisch, Tanz, Capoeira, Gastronomie
3. **Mitgliedsbeiträge** — IBC-Förderpläne
4. **Unternehmenspatenschaften** — brasilianische und europäische Unternehmen
5. **Öffentliche Zuschüsse & Fördergelder** — Creative Europe, Kulturstiftung, FUNARTE, Itamaraty
6. **Raumvermietung** — für Veranstaltungen Dritter
7. **Produkte & Merchandising** — Institutsladen
8. **Kulturproduktionsdienstleistungen** — Beratung für Künstler

7. MARKETING- UND KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE

7.1 POSITIONIERUNG

Das IBC positioniert sich als **das Zuhause der brasilianischen Kultur in Europa** — kein nostalgischer Raum für die Diaspora, sondern ein **zeitgenössisches Zentrum kultureller Exzellenz**, das Brasilien in seiner gesamten Komplexität und Modernität dem europäischen Publikum präsentiert.

7.2 KANÄLE

- **Instagram / TikTok / YouTube** — permanente kulturelle Inhalte auf PT, DE und EN
- **Newsletter** — monatliche Kulturagenda für Mitglieder und Partner
- **Medienpartnerschaften** — Berliner Zeitung, tip Berlin, Zitty, Exberliner
- **Öffentlichkeitsarbeit** — Pressebüro in Berlin und São Paulo

7.3 STRATEGISCHE PARTNER

- **Brasilianische Botschaft und Konsulate** in Deutschland
- **Itamaraty** — Abteilung für die Förderung der portugiesischen Sprache
- **FUNARTE** — Nationale Kunstförderbehörde Brasiliens
- **Goethe-Institut** — bilaterale Programmierpartnerschaften
- **Berlinale** — brasilianische Filmschau
- **Universitäten** — FU Berlin, HU Berlin, UdK Berlin

8. EUROPÄISCHER EXPANSIONSPLAN

Jahr 1: Konsolidierung in Berlin **Jahr 2:** Eröffnung von Vertretungen in Lissabon und Paris **Jahr 3:** Expansion nach Madrid, Mailand und Amsterdam **Jahr 4–5:** Netzwerk von 8–10 vernetzten europäischen Städten

9. RISIKOMANAGEMENT

RISIKO	WAHRSCHEINLICHKEIT	AUSWIRKUNG	GEGENMASSNAHME
Verzögerung bei Gemeinnützigkeitsanerkennung	Mittel	Hoch	Fachanwalt für Vereinsrecht von Anfang an
Geringe Sponsoreneinnahmen im ersten Jahr	Mittel	Hoch	Fokus auf öffentliche Förderung und Mitgliedschaften
Schwierigkeiten bei Künstlervisa	Hoch	Mittel	Vorausplanung mit Konsulaten
Wettbewerb durch informelle Veranstaltungen	Niedrig	Niedrig	Kuratorisches und qualitatives Differenzierungsmerkmal

10. ERFOLGSINDIKATOREN (KPIs) – JAHR 1

- Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen: **mindestens 48/Jahr** (4/Monat)
- Gesamtbesucherzahl: **mindestens 5.000 Personen/Jahr**
- Vereinsmitglieder: **mindestens 200**
- Unterstützte brasilianische Künstler: **mindestens 30**
- Eigeneinnahmen (Kasse + Kurse): **mindestens €80.000**
- Aufgebrachte Sponsorengelder: **mindestens €150.000**
- Genehmigte Förderanträge: **mindestens 2**

Dokument erstellt im April 2026. Alle Beträge in Euro (€). Gründungspartner: Jose Eugenio Soares Santiago